

GEGEN BLUTKREBS

Unterstützung, die ankommt!

SPENDERMAGAZIN

Lennard erkrankte am Hodgkin Lymphom. Heute setzt er sich ehrenamtlich für Menschen mit Blutkrebs ein.

LYMPHOM? DAS PASST MIR JETZT GAR NICHT!

Lennard ist gerade 19 Jahre alt und steckt mitten im Studium. Nebenbei beginnt er einen neuen Job. Sein Stresslevel ist auf Anschlag, aber er ist hochmotiviert: Lennard will vorankommen im Leben. Doch da ist dieser lästige Knoten an seinem Hals. Lennard sucht deswegen mehrere Ärzte auf. Jedoch ohne eindeutiges Ergebnis.

Doch an diesem einen Freitag bekommt Lennard das Ergebnis aus der Biopsie: Diagnose Hodgkin Lymphom. Sein erster Gedanke? „Das passt mir jetzt gar nicht in meinen Plan.“

Die Ereignisse überschlagen sich. Nur ein einziges Wochenende liegt zwischen der Diagnose und dem Beginn der Behandlung. „Ich hatte keine Zeit zu realisieren, was passiert.“

Zum Glück ist Lennard direkt zum Arzt gegangen, als er den Knoten am Hals bemerkte. Die rechtzeitige Diagnose ersparte ihm Schlimmeres. Sein Lymphom befindet sich noch im Frühstadium und kann mit Bestrahlung behandelt werden – eine Chemotherapie ist noch nicht notwendig.

Doch – auch wenn alles sehr schnell ging – diese Zeit geht nicht spurlos an ihm vorbei. Anfangs versucht er, seine täglichen Routinen beizubehalten. Er geht zur Arbeit und zur Uni. „Aber schon nach der ersten Woche der Bestrahlung hat mein Körper begonnen, stark abzubauen und ich habe mich extrem schwach gefühlt.“ In den letzten beiden Wochen der Behandlung schläft Lennard fast durchgehend. Nach drei Wochen und 15 Terminen in der Klinik hat er es dann geschafft: Der Krebs ist weg!

Während dieser aufwühlenden Zeit kann Lennard auf die Unterstützung seiner Lieben zählen: „Meine Familie und meine Freundin haben während der Bestrahlung und danach alles gegeben, um mir mein Leben so leicht wie möglich zu machen.“

Heute, zwei Jahre später, erinnert nur eine kleine Narbe am Hals an die Krebsdiagnose. Was jedoch bleibt, ist die Angst. Kommt der Krebs zurück? Was, wenn es dann nicht mehr so glimpflich verläuft?

„Meine Lebensqualität hat sich nach der Diagnose deutlich erhöht, denn ich versuche auch die alltäglichen Dinge zu genießen.“

Und noch etwas ist geblieben: Der Wunsch, etwas zurückzugeben. Lennard engagiert sich von nun an ehrenamtlich. Er setzt sein Wissen im Bereich soziale Medien für die Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe und ihre Gründerin, die Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe (DLH e.V.), ein. Damit gibt er anderen Betroffenen Sichtbarkeit und Unterstützung. •

Lesen Sie auf der nächsten Seite, wie Lennard sein Ehrenamt für den guten Zweck nutzt.

Mehr zum Hodgkin Lymphom erfahren Sie auf Seite 3.





IM GESPRÄCH MIT LENNARD

Lennard, du setzt dich ehrenamtlich für die Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe und den DLH e.V. ein. Wie genau engagierst du dich dort?

» Die Stiftung unterstütze ich momentan bei ihrem LinkedIn-Account – einem sozialen Netzwerk zur Pflege bestehender Geschäftskontakte und zum Knüpfen von neuen geschäftlichen Verbindungen. Das Ziel ist es, die Stiftung auch bei Unternehmen bekannter zu machen und in diesem Feld Spenden zu sammeln. Bei Hewlett Packard Enterprise, meinem Arbeitgeber, waren wir damit schon erfolgreich und konnten mehr als 400 Euro aus Einzelspenden erzielen. Außerdem unterstütze ich den DLH e.V. momentan bei internen Social Media Themen, um deren Selbsthilfegruppen besser zu vernetzen und mehr Betroffenen die Möglichkeit zu geben, sich online auszutauschen.

Wie können, deiner Meinung nach, soziale Medien Blutkrebspatienten konkret helfen?

» Konkret helfen soziale Medien dabei, das Thema Blutkrebs in der Gesellschaft bekannter zu machen und viele Menschen über die verschiedenen Blutkrebskrankungen zu informieren. Hinzu kommt, dass die sozialen Netzwerke Betroffenen unter Einhaltung bestimmter Regeln eine sichere, kontrollierte Plattform bieten können, um auch persönliche Erfahrungen und Erfolge zu teilen. Sie finden dann auf den Kanälen Halt und Unterstützung von anderen und von uns.

Was treibt dich an, dich ehrenamtlich für Blutkrebspatienten einzusetzen?

» Nach meiner Diagnose Hodgkin Lymphom wollte ich den Menschen, die mir in der Zeit geholfen haben, etwas zurückgeben. Da ich jedoch keinerlei Erfahrung mit den medizinischen Hintergründen oder der Krebsforschung hatte, war für mich schnell klar, dass ich mich in irgendeiner Form der Öffentlichkeitsarbeit widmen möchte – damit kenne ich mich durch meine Arbeit bereits aus.

Du warst dieses Jahr beim DLH-Kongress in Magdeburg am Stand des DLH e.V. als Ansprechpartner für Fragen rund um die sozialen Medien präsent. Wie waren deine Erfahrungen?

» Die Offenheit gegenüber den sozialen Netzwerken war bei den Teilnehmenden noch zurückhaltend. Aber ich konnte viele Gespräche führen und Sorgen rund um die digitalen Medien nehmen. Zudem war es die erste Gelegenheit sowohl das Team des DLH e.V. als auch der Stiftung DLH persönlich zu treffen. Das war mir sehr wichtig und wir konnten im direkten Austausch neue Projektideen weiterentwickeln.

Vielen Dank für das Interview und deine wertvolle ehrenamtliche Unterstützung, Lennard! •

Ob Grafiker, Rechtsanwalt oder Logistiker – Sie möchten sich mit Ihrem Expertenwissen auch ehrenamtlich für Blutkrebspatienten einsetzen? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf – wir freuen uns über Ihr Engagement!

✉ info@stiftung-dlh.de

☎ 0228 – 24 98 28 0

Besuchen Sie uns auf Social Media: [f](#) [in](#)



EIN GEMEINSAMES ANGEBOT: UNTERSTÜTZUNG FÜR SELBSTHILFEGRUPPEN BEIM START AUF DEN SOZIALEN NETZWERKEN

Sie sind Mitglied oder Gruppenleitung einer Selbsthilfegruppe des DLH e.V. und möchten mehr Mitglieder erreichen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Ersteinrichtung und Teilnahme an einer eigenen Facebook-Seite oder Facebook-Gruppe.

Facebook-Seiten bieten:

- Veröffentlichung von Infos & Terminen
- Mehr Sichtbarkeit der eigenen Themen durch Verlinkungen und geteilte Inhalte
- Mehr Reichweite durch Hinweise & Links auf die eigene Website
- Vernetzung mit anderen Selbsthilfegruppen

Facebook-Gruppen bieten:

- Sichere & kontrollierte Plattform für Angehörige & Betroffene
- Hilfreicher persönlicher Austausch
- Teilhabe: Mitglieder einbeziehen, die nicht in der Lage sind, an Präsenztreffen teilzunehmen.

Jetzt Kontakt aufnehmen und mehr Mitglieder für die Selbsthilfegruppe erreichen!

Ihre direkte Ansprechpartnerin:

Heike Behrbohm
Öffentlichkeitsarbeit & Gruppenbetreuung
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e.V.

 h.behrbohm@leukaemie-hilfe.de



MORBUS HODGKIN

Morbus Hodgkin, auch Hodgkin Lymphom, ist eine seltene bösartige Erkrankung des lymphatischen Systems. Dennoch zählt diese Krebserkrankung laut dem Robert-Koch-Institut bei Menschen zwischen dem 10. und dem 35. Lebensjahr zu den fünf häufigsten Krebsdiagnosen. Über die Risikofaktoren, an Morbus Hodgkin zu erkranken, ist bisher wenig bekannt.

WISSENSWERT



Neuerkrankungen 2018

1.100   1.440
2.540

Mittleres Erkrankungsalter 2018

44   48

Quelle: www.krebsdaten.de

KINDERWUNSCH TROTZ BLUTKREBS?

Natascha erkrankte vor zwei Jahren an einem Hodgkin Lymphom. Zu diesem Zeitpunkt plant sie mit ihrem Partner Lukas eine eigene Familie. Die gute Nachricht: Natascha hat den Krebs überstanden. Die schlechte Nachricht: Die Chemotherapie hat sie zeitweise unfruchtbar gemacht. Doch Natascha und Lukas haben noch vor Beginn der Chemotherapie Nataschas Eizellen eingefroren. In unserem Video-Interview erzählen sie offen über ihre Entscheidung für die Kryokonservierung.



Die Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe konnte das junge Paar bei der Familienplanung mit 4.000 Euro unterstützen. Die beste Nachricht: Natascha und Lukas sind vor Kurzem Eltern geworden! Herzlichen Glückwunsch!

Hier sehen Sie das Video-Interview:





AUS DER STIFTUNG

FOTOSHOOTING MIT BLUTKREBSPATIENTEN

In diesem Frühjahr haben wir gleich zwei erfolgreiche Fotoshootings mit betroffenen Blutkrebspatienten durchgeführt. Im Mai und Juni standen in unserer Bonner Geschäftsstelle und auf dem DLH-Kongress in Magdeburg sieben uns eng verbundene „Models“ vor der Kamera. Die gelungenen Bilder nutzen wir für unsere Öffentlichkeitsarbeit, Online-Kanäle und Print-Publikationen.

Wir möchten echte Menschen abbilden, die den Blutkrebs überlebt und eine eigene Geschichte zu erzählen haben.

Wir sagen von Herzen DANKE an unsere beiden Fotografen Stefan und Lutz und an unsere „Models“ Kirsti, Maria, Hans Josef, Michael, Lennard, Holger und Dietrich. •



15.000 EURO FÜR BLUTKREBSPATIENTEN

Die Leukämiehilfe Passau e.V. überreichte uns eine großzügige Spende von 15.000 EURO. Sonja Finka und Jonas Richter nahmen die Großspende auf dem DLH-Patiententag in Passau von Evi Huber, Carina Auer und Horst Wallner dankend an. Die Spende stammt aus dem Galaabend, den die Leukämiehilfe Passau regelmäßig zugunsten verschiedener Leukämieprojekte veranstaltet. DANKE für diesen wertvollen Beitrag! •



v.l.n.r.: Michael Söntgen (Geschäftsführer, Stiftung DLH), Christa Burggraf, Prof. Dr. Reinhard Andreesen (2. und 1. Vorsitzende der Leukämiehilfe Ostbayern e.V.).

10.000 EURO FÜR DIE SELBSTHILFE

Sport ist bei einer Krebserkrankung ebenso wichtig wie ein Medikament. Das frisch eröffnete Sport- und Bewegungszentrum „LeoSport“ in Regensburg bietet auf 650 qm eine moderne Sporthalle mit Geräte-, Trainings-, Therapie-, Umkleide- und Ruheräumen. Krebskranke können hier neue Energie und Lebensfreude schöpfen und potenzielle Rückfälle vorbeugen. Unser Geschäftsführer Michael Söntgen hat der Leukämiehilfe Ostbayern e.V. bei der Eröffnung offiziell unsere Spende in Höhe von 10.000 Euro überreicht. •

FORSCHUNGSFÖRDERUNG ERMÖGLICHT FORTSCHRITT

Wir fördern die angehende Doktorandin Hanna Kuhn, die seit letztem November im Department für Tumorimmunologie und -virologie am Dana-Farber Cancer Institute in Boston, USA, forscht.

„In meinem Projekt möchte ich gerne die Migration von CAR-T und CAR-NK Zellen in das Knochenmark optimieren, damit diese Therapie besser bei Patienten mit dem Multiplen Myelom anschlägt“, fasst sie ihr wissenschaftliches Vorhaben zusammen. Dafür hat die Heidelbergerin bereits CAR-T und CAR-NK Zellen hergestellt, die verschiedene Chemokinrezeptoren exprimieren. Darüber können sie Chemokine wahrnehmen, die zu einer hohen Konzentration im Knochenmark vorkommen und sich dorthin bewegen. Die junge Forscherin testet die Zellen nun auf ihre Funktion: Können sie durch die künstlich eingepflanzten Rezeptoren wirklich besser in das Knochenmark einwandern? Behalten sie ihre Fähigkeit Tumorzellen zu töten?

„Zunächst finden diese Schritte in vitro, also im Reagenzglas, statt. Bei vielversprechenden Ergebnissen sollen ähnliche Effekte in vivo, also in einem lebenden Organismus, nachgewiesen werden.“

Die Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe unterstützt die Forschung von Hanna Kuhn mit einem Promotionsstipendium in Höhe von 10.000 Euro. •



SAVE THE DATE

TERMINE 2023

16. September 2023 – DLH-Patiententag in Erlangen

30. September 2023 – Vorsorgetag in Bonn

14. Oktober 2023 – Vorsorgetag in Hamburg


25. November 2023 – Vorsorgetag in Hanau


06. Dezember 2023 – Vorsorgeabend in Goch

Sie wollen wissen, ob wir bald in Ihrer Region sind? Schauen Sie vorbei auf:

www.tagungsschmiede.de/veranstaltungen

Oder folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen:

 facebook.com/stiftungdlh

 linkedin.com/company/dlh-stiftung/

„Sehr freundliches und zugewandtes Miteinander: Für mich eine gelungene Veranstaltung.“

Vielen Dank, es war genau auf den Punkt!

WIR TUN GUTES IN IHREM NAMEN

Die Tagungsschmiede ist der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb der Stiftung. Sie organisiert für ihre Kunden Veranstaltungen aller Art – sämtliche Erträge gehen zugunsten der Stiftung.

100 % aller Erträge der Tagungsschmiede gehen an die Stiftung.

GELUNGENE VERANSTALTUNGEN FÜR MENSCHEN MIT BLUTKREBS

Die DLH-Patiententage in Passau und Hanau sowie der große DLH-Patientenkongress in Magdeburg brachten diesen Frühling und Sommer wieder Blutkrebspatienten zusammen: Der persönliche Austausch mit anderen Betroffenen und neueste Information zur Erkrankung stehen bei den Veranstaltungen im Vordergrund.

KOSTENLOSER VORSORGEABEND „TESTAMENT“

Ein Thema, das man gerne vor sich herschiebt: das Testament. Wichtige Tipps und Hilfestellung gab es im Juni beim Vorsorgeabend **TESTAMENT** in Bonn, den wir in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Klassen + Partner mbB durchführten. Anschließend gab es genügend Zeit für individuelle Fragen der Teilnehmenden. Weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung.

Unsere Vorsorgerreihe klärt auf! Jetzt kostenfrei bestellen:



[www.stiftung-dlh.de/
broschueren-zu-blutkrebs](http://www.stiftung-dlh.de/broschueren-zu-blutkrebs)



Tagungsschmiede

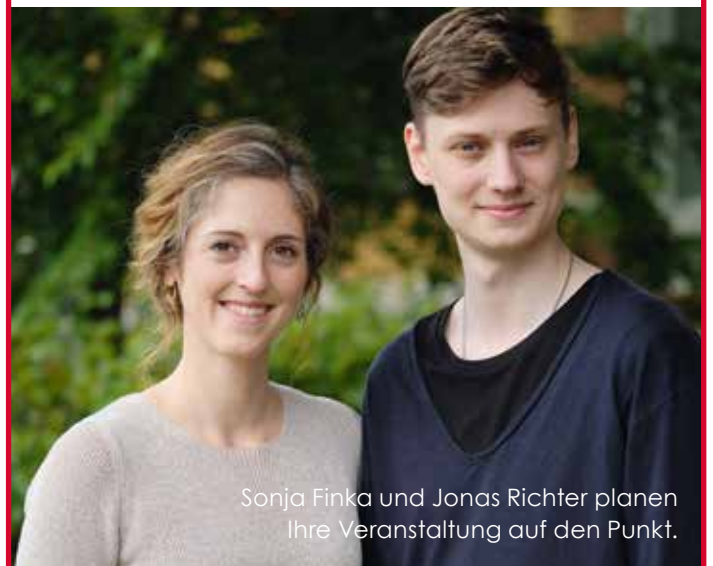
Wir planen Ihre Tagung

Die Tagungsschmiede plant Veranstaltungen aller Art passgenau und individuell auf den Kundenwunsch zugeschnitten. Sie planen ein Fest oder eine Tagung? Die Tagungsschmiede bietet Ihnen professionelle Organisation zu fairen Konditionen.

Sprechen Sie uns an.

Telefon: +49 (0)228-24 98 28 15

E-Mail: info@tagungsschmiede.de



Sonja Finka und Jonas Richter planen Ihre Veranstaltung auf den Punkt.

ANLASSPENDE: BOTSCHAFTER FÜR DEN GUTEN ZWECK

Unser Spender Thomas B. hat seinen 60. Geburtstag genutzt, um unsere Arbeit zu unterstützen. Er rief seine Gäste zu Spenden statt Geburtstagsgeschenken auf und sammelte stolze **1.184 EURO** für Blutkrebspatienten! Wir schickten ihm im Vorfeld unsere große Spendenbox, in die seine Gäste ihre Spenden einwarfen.

Eine schöne Spendenaktion, die mit wenig Aufwand viel Gutes bewirkt hat. Wir bedanken uns von Herzen und wünschen Thomas ein gesundes neues Lebensjahr!

Kennen Sie das auch, auf die Frage, „Was wünschst du dir zum Geburtstag?“, keine Antwort zu wissen? Werden Sie zum Botschafter für den guten Zweck und sammeln Sie Spenden statt Geschenke.

Informieren Sie uns bitte vorab über Ihre Feier und bestellen Sie unsere Spendenbox samt Infomaterial für Ihre Gäste.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht an:
info@stiftung-dlh.de



Jetzt Spendenbox bestellen.

KOSTENLOSE TELEFONHOTLINE FÜR MENSCHEN MIT BLUTKREBS



Das Team der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe im INFONETZ KREBS ist für Menschen mit Blutkrebs da. Unter der kostenlosen Telefonhotline **0800 80 70 88 77** bieten wir Ihnen leicht verständliche Informationen zu Ihrer Blutkrebserkrankung.

*Kirsten Kolling, Patienteninformation
/ Stiftung Deutsche Leukämie- &
Lymphom-Hilfe im INFONETZ KREBS*

www.infonetz-krebs.de

INFONETZ KREBS

Wissen schafft Mut

Ihre persönliche
Beratung
Mo bis Fr 8 – 17 Uhr

0800
80708877



kostenfrei



Deutsche Krebshilfe
HELLEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

DKG
KREBSGESELLSCHAFT

SPENDENTRICHTER SUCHT NEUEN STANDORT

Sie haben Kontakte zu Kaufhäusern, Banken, Restaurants, Spielwarengeschäften, Museen, Zoos, Bibliotheken, Kinos ...? Helfen Sie mit, unseren Spendentrichter an einem Ort mit hoher Besucherfrequenz und längerer Verweildauer aufzustellen.

Unser Spendentrichter verleitet Groß und Klein zum interaktiven Münzeinwurf und in seinem Bauch sammeln sich spielerisch und unaufdringlich Spenden für Menschen mit Blutkrebs. Wir sind dankbar für Ihre Mithilfe! •

Der Spendentrichter hat einen Durchmesser von ca. 90 cm und ist rund 80 cm hoch.



IHRE SPENDE WIRKT!

Jede Spende zählt! Regelmäßige Spenden helfen uns, Projekte langfristig zu planen.



AUSBAU
DER
SELBSTHILFE

20 Euro



ERHALT DER
FRUCHTBARKEIT
TROTZ BLUTKREBS

60 Euro



EINZELFALLHILFE
BEI FINANZIELLER
NOT

130 Euro



KREBS-
FORSCHUNG

250 Euro

Spendenkonto:

Stiftung Deutsche Leukämie-
& Lymphom-Hilfe
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE45 3702 0500 0000 1515 15
BIC: BFSWDE33XXX

*Sie können
auch online
spenden:*



IMPRESSUM

Stiftung Deutsche Leukämie-
& Lymphom-Hilfe

Siemensstr. 4, 53121 Bonn

facebook.com/stiftungdlh

linkedin.com/company/dlh-stiftung

V.i.S.d.P: Michael Söntgen

REDAKTION: Cornelia Schimmel

MITARBEIT: Sonja Finka (Lektorat)

LAYOUT: motion marketing, Bonn

ERSCHEINUNGSWEISE: zweimal jährlich

BILDER: © Stefan Deutsch, Hans-Christian
Wagner, privat, Stiftung DLH, freepik.com,
AdobeStock: chinnarach, neirfy

Wir machen mit bei der



Wir sind Mitglied im



Spenderservice:

Telefon: +49 228 - 24 98 28 0

E-Mail: info@stiftung-dlh.de

www.stiftung-dlh.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE45 3702 0500 0000 1515 15

SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX



**BLUTKREBSPATIENTEN
BRAUCHEN IHRE
HILFE!**

WIR VERFOLGEN
GEMEINNÜTZIGE UND
MILDTÄTIGE ZWECKE.
DABEI VERZICHTEN WIR
KOMPLETT AUF GELDER AUS
DER PHARMAINDUSTRIE.